



Fraktion Dorfelder Liste

An die Vorsitzende der Gemeindevertretung  
Frau Kristina Schneider  
- Geschäftsstelle Rathaus –  
Burgstr. 5  
61138 Niederdorfelden

Niederdorfelden, den 27.05.2026

**Antrag (Prüfauftrag): Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Struwelpeterschule  
(Burgstraße / Oberdorfelder Straße, Niederdorfelden)**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

hiermit bitten wir, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung aufzunehmen.

**Beschlussvorschlag**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen und geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, wie die Verkehrssicherheit im Bereich der Struwelpeterschule, insbesondere im Umfeld der Zugänge an der Burgstraße und der Oberdorfelder Straße, nachhaltig verbessert werden kann. Dabei sind insbesondere die Schulleitung sowie der Elternbeirat in geeigneter Form in den Prozess einzubeziehen.

Im Rahmen der Prüfung soll insbesondere untersucht werden, wie in den morgendlichen Bringzeiten vor Unterrichtsbeginn der motorisierte Verkehr im unmittelbaren Schulumfeld reduziert und besser gesteuert werden kann. In diesem Zusammenhang sind auch Maßnahmen zur Einschränkung bzw. Regulierung der Zufahrt in sensiblen Zeiträumen sowie geeignete organisatorische und technische Lösungen einzubeziehen. Ziel ist es, die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler wirksam zu erhöhen.

Die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Handlungsoptionen sind der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorzulegen.

**Begründung**

Eltern von Schülerinnen und Schülern sind wiederholt auf die Fraktion zugekommen und haben auf die aus ihrer Sicht unzureichende Verkehrssicherheit im Bereich der Struwelpeterschule hingewiesen.

Die Schule verfügt über zwei getrennte Zugangsbereiche: einen Eingang im Bereich der Burgstraße sowie einen weiteren Zugang im Bereich der Oberdorfelder Straße (Sporthallenseite). Insbesondere in den Morgenstunden vor Unterrichtsbeginn kommt es regelmäßig zu kritischen Verkehrssituationen durch ein- und ausfahrende Fahrzeuge, insbesondere durch sogenannte „Elterntaxis“. Gleichzeitig bewegen sich zahlreiche Kinder zu Fuß zum Schulgelände, wodurch eine erhöhte Gefährdungslage besteht.

Nach Angaben der Schulleitung ist die Zufahrt an der Oberdorfelder Straße primär für Lehrkräfte vorgesehen. Diese Regelung wird in der Praxis jedoch häufig nicht eingehalten, sodass die beabsichtigte Entlastung des Bereichs nicht ausreichend wirkt.

Vor dem Hintergrund der geschilderten Situation und der besonderen Schutzbedürftigkeit von Kindern erscheint ein weiteres Zuwarten bis zu einem möglichen Unfall nicht vertretbar.

Im Rahmen der Prüfung sollten daher auch bauliche Maßnahmen und verkehrslenkende Maßnahmen (z. B. Durchfahrtsbeschränkungen „Anlieger frei“) berücksichtigt werden.

Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass im Zuge der Sanierung des Rathauses im Bereich der Burgstraße dortige Park- und Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt werden. Es ist daher davon auszugehen, dass sich Verkehrsbewegungen teilweise in Richtung Oberdorfelder Straße verlagern und sich die bestehende Situation weiter verschärfen kann.

Ziel des Prüfauftrags ist es, geeignete Lösungsansätze zu entwickeln, um die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg, insbesondere im sensiblen Zeitraum vor Unterrichtsbeginn, dauerhaft zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Julia Bauscher  
Fraktionsvorsitzende